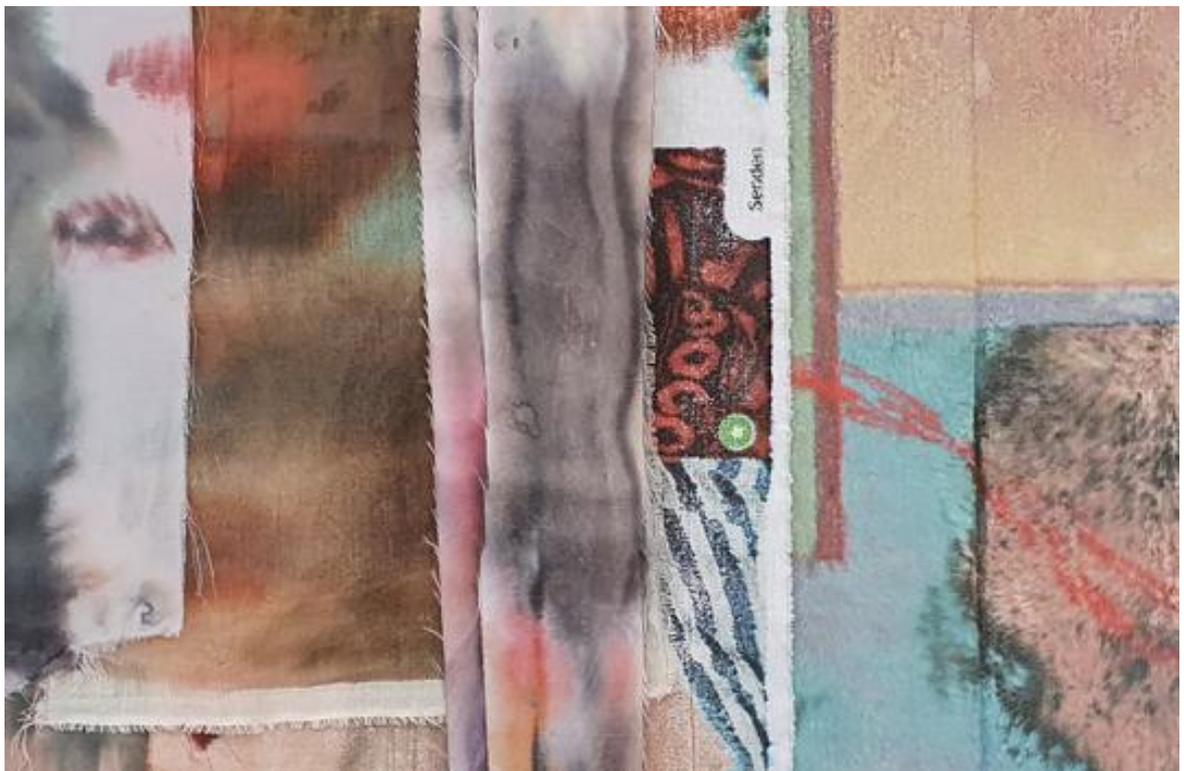


**Pressemitteilung**  
**Gülbin Ünlü. *Nostralgia***  
**8.5.25 – 22.2.26**

Claudia Illi  
Pressesprecherin & Medien  
+ 49 89 21127 115  
illi@hausderkunst.de

Pressebilder  
im Downloadbereich:  
Hausderkunst.de/presse

## NEUE AUFTRAGSARBEIT VON GÜLBIN ÜNLÜ FÜR DEN PERSONALEINGANG

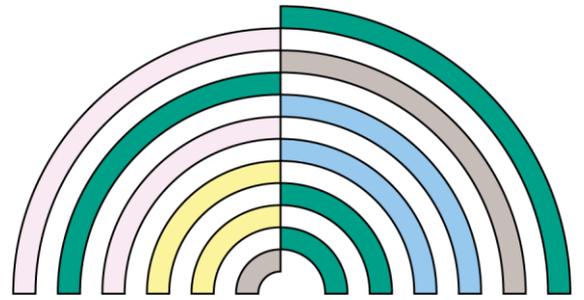


Gülbin Ünlü, *Herstory*, installation view, Ink and Oil on different fabrics, 2022, Courtesy of the Artist

- Neue Auftragsarbeit der Künstlerin Gülbin Ünlü für den Personaleingang des Haus der Kunst;
- *Nostralgia* / [/ˈnɒs.træl.dʒə](#) / noun (fictional): Melancholie über die Zukunft, die nie eingetreten ist;
- Eröffnungsaktivierung: 8. Mai 2025 um 17 Uhr

Die neue Auftragsarbeit ***Nostralgia*** von **Gülbin Ünlü** im Personaleingang des Haus der Kunst entfaltet sich an der Grenze zwischen Funktion und Fiktion. Mit subtilen Eingriffen in die oft übersehenen Schwellen des Hauses lädt die in München lebende Künstlerin Besucher\*innen ein, das Gebäude durch unzugängliche, aber dennoch präsente Türen zu erkunden. Zur Eröffnung am **8.5.25** findet eine Aktivierung der Installation statt. Was hinter verschlossenen Türen beginnt – leise Impulse und flackernde Gesten – sickert langsam nach außen.

Gülbin Ünlü arbeitet mit einer Reihe von Medien und verwebt Motive miteinander. Ihr Ansatz verbindet Techno-Orientalismus mit marginalisierten kulturellen Imaginationen. Die Portale in *Nostralgia* ziehen uns an, obwohl sie sich nicht öffnen. Die Türen bleiben dem Körper verschlossen, doch für Spekulation zugänglich – sie sind keine Einladung zum Überqueren, sondern zum Verweilen in der Spannung zwischen Sichtbarem und Verborgenen.



*Nostralgia* lädt ein, die Institution ohne festes Ziel zu durchqueren und sich auf den Akt des Begegnens einzulassen. Das Werk wird zu einer stillen Choreografie der Bewegungslosigkeit, die das Potenzial von Räumen erforscht. Verwurzt in der Science-Fiction-Idee von Portalen öffnet die Arbeit unerwartete Begegnungen mit ausgelöschten Geschichten, alternativen Realitäten und spekulativen Zukünften. Ünlüs Arbeit begreift das Gebäude als spekulatives Gebilde: Architektur nicht als starre Struktur sondern als ein Ort, an dem parallele Welten aus nicht realisierten Wirklichkeiten schweben.

Die Installation ist Teil einer Reihe von ortsspezifischen Auftragsarbeiten für den Personaleingang, die 2021 ins Leben gerufen wurde, um junge Künstler\*innen aus der Region während der Pandemie zu unterstützen. Seitdem dient sie als Ort für aufstrebende lokale Künstler\*innen.

Im Rahmen von Open Haus jeden letzten Freitag im Monat lädt Ünlü die Band TAF (Turkish-Armenian Friendship) ein, um die Portale durch Klang, Bewegung und Präsenz zu aktivieren  
Kuratiert von Lydia Antoniou. *Nostralgia* von Gülbin Ünlü wird unterstützt von SAHA.

### **Gülbin Ünlü. *Nostralgia***

**8.5.25 – 22.2.26**

Haus der Kunst | Personaleingang  
Prinzregentenstraße 1, 80538 Munich  
Hausderkunst.de | @haus\_der\_kunst

#### **8.5.25, 17 Uhr | Aktivierung**

Das Soft Opening von *Nostralgia* markiert den Auftakt dieses Prozesses, der sich über die gesamte Dauer der Installation hinweg entfalten wird. Im Rahmen von Open Haus – jeweils am letzten Freitag im Monat – arbeitet Ünlü mit TAF (Turkish-Armenian Friendship) zusammen, um die Portale durch Klang, Bewegung und Präsenz zu aktivieren – als eine Reihe performativer Ereignisse.

#### **Presseanfragen:**

Claudia Illi, Haus der Kunst  
+49 (0)89 21127 115  
presse@hausderkunst.de

#### **Presstermin: 8.5.25, 17 Uhr**

**Ablauf:** Aktivierung, im Anschluss Gelegenheit für Interviews und Gespräche.

**Pressebilder:** hausderkunst.de/presse

Wir danken unseren Förderern: Freistaat Bayern, Gesellschaft der Freunde Haus der Kunst e.V, Alexander Tutsek-Stiftung, Ulli und Uwe Kai-Stiftung.